



Liebe Kolleg*innen,

die Caritas Oberösterreich arbeitet seit vielen Jahren daran, ein sicherer Ort für alle Menschen zu sein, die wir begleiten oder die bei uns tätig sind. Deshalb schaffen wir gezielt Strukturen, die Gewalt und Grenzverletzungen heute und in Zukunft verhindern sollen. Als klares Zeichen dafür wurde eine eigene Gewaltpräventionsstelle eingerichtet, die unsere Organisation fachlich begleitet.

Gewaltprävention ist ein wesentlicher Bestandteil unseres professionellen Handelns. Sie beginnt bei einer achtsamen Haltung und zeigt sich in verbindlichen Standards, klaren Zuständigkeiten und transparenten Meldewegen fort. Sicherheit entsteht durch bewusstes Hinschauen, klare Regeln und einer Kultur der Verantwortung

Ich danke allen, die täglich dazu beitragen, dass die Caritas OÖ ein Ort des Vertrauens bleibt.

Herzlich

Stefan Pimmingstorfer

Direktor der Caritas Oberösterreich

Gewaltprävention in der Caritas OÖ



Unsere
Sicherheitsverfassung
online



Die Caritas als sicherer Ort.

Gewaltschutz ist immer eine Frage der Haltung.

Die Caritas OÖ setzt sich dafür ein, alle Mitarbeiter*innen und zu betreuende Personen vor grenzüberschreitendem und -verletzendem Verhalten zu schützen und ihnen ein sicheres Arbeits- und Betreuungsumfeld zu ermöglichen. Basis dafür sind unser Grundauftrag, die Sicherheitsverfassung, unsere Compliance sowie die Führungsleitsätze.

Was ist grenzüberschreitendes Verhalten?

Es beschreibt jedes Verhalten, das die persönliche, psychische oder physische Grenze eines Menschen oder der eigenen Person überschreitet. Die Caritas OÖ schafft Rahmenbedingungen um Risiken zu minimieren, Transparenz zu bieten und Menschen zu stärken.

Welche Präventionsmaßnahmen setzt die Caritas OÖ?

Sensibilisierung für Risiken und Grenzüberschreitungen, klare Melde- und Dokumentationssysteme, definierte Zuständigkeiten und vertrauensvolle Ansprechpersonen in der Organisation, verpflichtende Fortbildungen und Schulungen, Schutzkonzepte und Handlungsleitfäden in den Arbeitsbereichen.

So schützt du dich und andere.

Vorfall, Grenzverletzung oder Beobachtung?



**Wahrnehmen!
Sprich es an!**

Bei wem?

Bei deiner **Führungskraft** oder bei deiner **Gewaltpräventionsstelle**: unabhängige Anlaufstelle für alle Fragen zum Gewaltschutz, vertrauensvolle Beratung, weitere Koordinierung der Vorgehensweise

Was dann?

Dokumentation des Vorfalls, Einleitung nächster Schritte, Weiterentwicklung von Maßnahmen

Im Notfall:

Blaulichtorganisation rufen!

Es gilt: Selbstschutz vor Fremdschutz!
133 Polizei / **144** Rettung / **122** Feuerwehr

Gewaltpräventionsstelle der Caritas OÖ

0676 87 76 20 04
gewaltschutz@caritas-ooe.at